

Nachhaltig. Regional. Kostengünstig. – Das neue Biomasseheizwerk Hochfügen!

Hier wird's nicht nur warm ums Herz!

Foto: Marktgemeinde Mayrhofen



Foto: Tourismusverband Erste Ferienregion im Zillertal

Wie schnell alles geht. Hat es die Zeit eiliger als sonst? Hatten wir nicht erst über 30 Grad? War nicht gestern Sommer? Das war doch erst. Oder? Ja, es geht schnell. Du schaust ein paar Tage nicht auf den Kalender und schon ist es wieder dunkel am Morgen. Du passt einmal nicht auf und musst wieder die Heizung einschalten, „Holz eiträgn“. Apropos Holz herrichten: Das machen die Fügenberger jetzt auch. Im Unterschied zu vielen halt im großen Stil.

Das Biomasseheizwerk in Hochfügen, das bereits letzten Winter in Betrieb genommen

worden ist, ist nun offiziell eröffnet. Die Nutzung von Hackschnitzel gewährleistet eine effiziente und umweltfreundliche Heizung das gesamte Jahr über. Mit einer Investition von 4,5 Millionen Euro setzt Hochfügen ein starkes Zeichen für den Klimaschutz und den Einsatz erneuerbarer Energie. Das Heizwerk benötigt nur etwa 750 Tonnen trockenes Holz, um die Region Sommer wie Winter zu beheizen. Im Prozess entstehende Rohstoffe, wie beispielsweise Rauchgase, werden zur Wärmerückgewinnung genutzt. Dazu erklärt Bürgermeister Dominik Mainusch: „Das Heizwerk ist

eine Investition am Puls der Zeit, das war das Beste, was wir tun konnten. Hochfügen ist hier Vorreiter.“

Wir, von der Heimatstimme, sind ebenso Vorreiter. Wir sind Pioniere. Kaum eine andere Wochenzeitung ist dermaßen verbunden mit einer Region wie die Zillertaler Heimatstimme. Von ihren Gründungsvätern 1946 ins Leben gerufen, ist sie authentisch und einzigartig. Ebenso ein Pionier ist Mayrhofens ehemaliger Bürgermeister Günter Fankhauser, den mit dem Stadtpräsidenten unserer Schweizer Partnerstadt Chur eine langjährige

Freundschaft verbindet. Groß deshalb die Freude, als Urs Marti kürzlich zum Treffen der Vertreter des 1. Europäischen Partnerschaftsringes geladen hat.

Danke sagen möchten wir auf diesem Weg einmal für die Beiträge und Textpassagen, die wir von unzähligen Lesern:innen, Vereinen, Gemeinden und Wirtschaftstreibenden erhalten. „Vergelt's Gott“ dafür! Das alles macht unsere Heimatstimme ehrlich, glaubwürdig und bunt. Viel Vergnügen beim Schmökern in der aktuellen Zillertaler Heimatstimme!

Deine Redaktion



Schicke uns die schönsten Fotos deiner Liebsten für unsere Seitenblicke!

redaktion@zillertalerheimatstimme.at



„Goldenen Samstage“ in Maria Rast am Hainzenberg

Seite 11



Anno Dazumal

Seite 20



VERBUND Betriebsfeuerwehr Mayrhofen

Seite 21



Zillertal gratuliert

Seite 23-25